

FLEXFUGE PLATINUM FX 66

- > für innen und außen
- > für Wand und Boden
- > hoch flexibel, abriebfest und mit Perleffekt
- > für Naturstein, Feinsteinzeug und vieles mehr
- > für Fugenbreiten von 1 - 10 mm (nationale Vorgaben sind zu beachten und einzuhalten)



Produktbeschreibung

Pulverförmiger, lebensmittelechter, wasser- und frostfester, sehr geschmeidiger, hochfester und flexibler Fugenmörtel mit Perleffekt. Durch das einfache Einbringen in die Fuge und ein gleichmäßig schnelles Anziehen der Fugenmasse, speziell bei nichtsaugendem Verlegegut, ist ein schnelles und einfaches Ver- und Weiterarbeiten ohne Zeitverzögerung möglich. Weiters verhindert die geringe Wasseraufnahme des hoch abriebfesten Fugenmörtels zuverlässig Fleckenbildung.

Zum Verfugen für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm bei Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Für eine wasser- und schmutzabweisende Verfugung bei keramischen Fliesen, Platten, Mosaik sowie Naturstein und Feinsteinzeug. Für Fußbodenheizung im Wohnbereich sowie für Feuchträume, Terrassen und Balkone geeignet.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
15 KG / PS		72
25 KG / PS		48
6 KG / KE		65

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände ca. 12 Monate lagerfähig.

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Fugenbrett, Gummispachtel, Fugenschwamm, Wasserkübel.

Werkzeug sofort nach Verwendung gründlich mit Wasser reinigen.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren des Pulvers in das vorgelegte Wasser mittels langsam laufenden Rührwerks homogen und knollenfrei (ca. 2 Minuten) anmischen. Nach einer Rastzeit von ca. 3 Minuten die Flexfuge nochmals aufrühren.

42003, FLEXFUGE PLATINUM FX 66, gültig ab: 20.10.2021, Rauch Alexander, Seite 1

Verarbeiten:

Mit Fugenbrett oder Gummispachtel diagonal zur Fugenrichtung in die Fugen einbringen und den Fugenmörtel anziehen lassen. Reinigen des keramischen Belages nach ausreichendem Anziehen (Fingerprobe) mit reinem Wasser und weichem Schwamm bzw. Schwambrett. Nach Abtrocknung den noch verbliebenen Zementfilm nochmals mit Wasser und weichem Schwamm bzw. Schwambrett entfernen. Nach der Verfugung ca. 2 - 4 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen. Um Fleckenbildung im Fugenmörtel zu vermeiden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung bereits durchgetrocknet und gleichmäßig aus den Fugen entfernt worden sein. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden!

Technische Angaben

voll belastbar	nach ca. 24 Std.
Farbe	grau, weiß, silbergrau, manhattan, zementgrau, jasmin, bahama, seidengrau, haselnuss, sandgrau, camel, sanitärgrau, nussbraun, bali, basalt, anthrazit, schwarz
Fugenbreite	1 - 10 mm (nationale Vorgaben sind zu beachten und einzuhalten)
Verbrauch	0,2 - 0,9 kg/m ² (abhängig vom Fliesenformat und der Fugenbreite) Verbrauchsrechner auf www.murexin.com
begehbar	nach ca. 2 - 4 Std.
Rastzeit	ca. 3 Min.
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +35°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
empf. Anrührdauer	ca. 2 Min.
Wasserbedarf	weiß: 0,30 l/kg; bali, anthrazit: 0,23 l/kg; schwarz: 0,20 l/kg; alle anderen Farben: 0,25 l/kg

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)
EN 13888

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Für ein perfektes System

Systemprodukte:

MUREXIN Sanitärsilikon Profi SIL 65, Natursteinsilikon SIL 50, Spezialdichtstoff X-Bond MS-D81, sowie Fliesenabschlussprofile

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
- Zementäre Fugenmörtel sind nicht oder nur bedingt säurebeständig.
- Stark saugendes Verlegegut vornässen.
- Unterschiedliche oder stark variierende Fugentiefen bzw. unterschiedliches Saugverhalten kann zu Farbtonunterschieden führen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Unterschiedliche (Umgebungs-) Bedingungen und Saugfähigkeit (Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug) kann eine unterschiedliche Farbtonausbildung des Fugenmörtels verursachen.
- Der Fugenraum muss frei von Kleber/Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls auskratzen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
- Bei porigen und rauen Oberflächen des Verlegegutes empfehlen wir vorab das Verhalten von Fugenmörtelrückständen zu prüfen!
- Bei dunklen Fugenfarben kann es durch ausgewaschene Pigmente zu einem erhöhten Reinigungsaufwand der fertigen Flächen kommen.
- Feuchtigkeit kann Schimmelbildung und organischen Bewuchs fördern.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.